Betriebsanleitung



Dosierventilmodell SDV15 und XDV20

3A1233E

DEU

- Geeignet für manuelle Dosierung von Synthetikölen und Ölen auf Mineralölbasis -

Modell, page 2

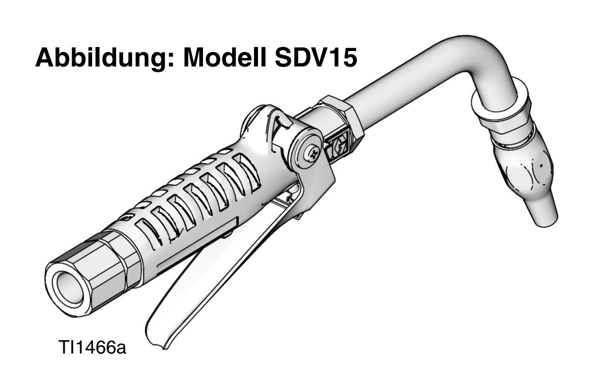
Maximaler Arbeitsdruck 10 MPa (1500 psi, 103,4 bar)



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Abbildung: Modell SDV15



Modell

Dosierventilmodell SDV15

Alle Modelle umfassen: Drehgelenkverschraubung 1/2 NPT (Innengewinde), Ventilabzug mit Entriegelfunktion

Artikel-Nr.	Verlängerung	Düsen	Fluidmaterial
247712	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öle
247713	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öle
247714	Getriebeöl	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Getriebeöl
247715	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
247716	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
247717	KEINE	KEINE	Alle

Alle Modelle umfassen: Drehgelenkverschraubung 1/2 -14 BSPP (Innengewinde), Ventilabzug mit Entriegelfunktion

Artikel-Nr.	Verlängerung	Düsen	Fluidmaterial
24H384	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öle
24H385	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öle
24H386	Getriebeöl	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Getriebeöl
24H387	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
24H388	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
24H389	KEINE	KEINE	Alle

Alle Modelle umfassen: Drehgelenkverschraubung 1/2 -14 BSPT (Innengewinde), Ventilabzug mit Entriegelfunktion

Artikel-Nr.	Verlängerung	Düsen	Fluidmaterial
24H390	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öle
24H391	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öle
24H392	Getriebeöl	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Getriebeöl
24H393	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
24H94	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
24H395	KEINE	KEINE	Alle

Dosierventilmodell XDV20 für manuelle Dosierung

NPT Modelle. Alle Modelle verfügen über einen entriegelbaren Ventilabzug

Artikel-Nr.	Drehgelenkverschraubung	Verlängerung	Düsen	Fluidmaterial
247718	1/2" NPT (i)	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
247721	1/2" NPT (i)	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
247722	3/4“ NPT (i)	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
247723	3/4" NPT (i)	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
247724	1/2" NPT (i)	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel
247725	3/4" NPT (i)	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel

BSPP Moddelle. Alle Modelle verfügen über einen entriegelbaren Ventilabzug

Artikel-Nr.	Drehgelenkverschraubung	Verlängerung	Düsen	Fluidmaterial
24H407	1/2" - 14 BSPP	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H408	1/2" - 14 BSPP	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H409	3/4“ - 14 BSPP	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H410	3/4" - 14 BSPP	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H411	1/2" - 14 BSPP	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel
24H412	3/4" - 14 BSPP	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel

BSPT Modelle. Alle Modelle verfügen über einen entriegelbaren Ventilabzug

Artikel-Nr.	Drehgelenkverschraubung	Verlängerung	Düsen	Fluidmaterial
24H413	1/2" - 14 BSPT	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H414	1/2" - 14 BSPT	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H415	3/4“ - 14 BSPT	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H416	3/4" - 14 BSPT	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H417	1/2" - 14 BSPT	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel
24H418	3/4" - 14 BSPT	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen kennzeichnet einen allgemeinen Warnhinweis, während sich das Gefahrensymbol auf Risiken bezieht, die mit bestimmten Arbeiten verbunden sind. Konsultieren Sie regelmäßig diese Warnhinweise. Weitere produktspezifische Warnhinweise befinden sich an den entsprechenden Stellen in dieser Anleitung.

⚠ WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Wenn im Arbeitsbereich entflammbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Scheibenwaschflüssigkeit vorhanden sind, müssen Sie darauf achten, dass entflammbare Dämpfe sich nicht entzünden oder explodieren können. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:

- Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen wie z. B. Zigaretten und tragbare Elektrolampen beseitigen.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösungsmitteln, Lappen und Benzin, halten.
- Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Wenn Sie bei Verwendung dieses Geräts statische Funkenbildung wahrnehmen oder einen elektrischen Schlag spüren, **Gerät sofort abschalten.** Das Gerät erst wieder verwenden, wenn das Problem erkannt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Niemals den maximal zulässigen Arbeitsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe auch die in allen jeweiligen Betriebsanleitungen enthaltenen **Technischen Daten**.
- Nur Fluidmaterialien oder Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe auch die in allen jeweiligen Betriebsanleitungen enthaltenen **Technischen Daten**. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Fluidmaterial- und Lösungsmittelhersteller. Für vollständige Informationen zum Fluidmaterial fragen Sie bitte Ihren Händler nach dem entsprechenden Datenblatt zur Materialsicherheit.
- Prüfen Sie täglich das Gerät. Verschlissene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Wenden Sie sich bei allen Fragen an Ihren Vertriebshändler.
- Verlegen Sie Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen.
- Die Schläuche dürfen nicht geknickt, zu stark gebogen oder zum Ziehen der Geräte verwendet werden.
- Halten Sie Kinder und Tiere fern vom Arbeitsbereich.
- Befolgen Sie alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften.

⚠ WARNUNG





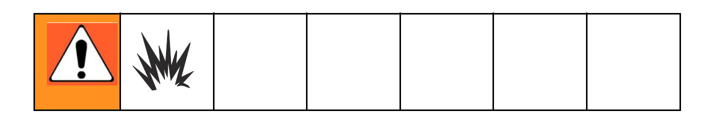
GEFAHR DURCH EINDRINGEN VON FLUIDMATERIAL IN DIE HAUT

Fluidmaterial, das unter hohem Druck aus Dosierventil, undichten Schläuchen oder beschädigten Komponenten austritt, kann die Haut durchdringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um eine schwerwiegende Verletzung, die eine Amputation zur Folge haben kann. **Suchen Sie deswegen sofort einen Unfallchirurgen auf.**

- Dosierventil nicht gegen Personen oder Körperteile richten. Hände nicht vor die Dosierdüse halten.
- Dosierdüse niemals mit der Hand abdecken.
- Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten oder ablenken.
- Stets die im Abschnitt **Druckentlastung** beschriebenen Schritte ausführen, wenn die Dosierarbeiten abgeschlossen sind und bevor die Ausrüstung gereinigt, überprüft oder gewartet wird.

Installation

Erdung



HINWEIS
Kein PTFE-Dichtband an den Rohrverbindungen einsetzen, weil dadurch die Erdung beeinträchtigt wird.

Die Ausrüstung muss geerdet sein. Durch Erdung wird im Fall von elektrostatischer Aufladung oder Kurzschluss eine Abführleitung für den Strom geschaffen und somit das Risiko von statischer Aufladung sowie Stromschlägen reduziert.

Pumpe: Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers.

Luft- und Fluidmaterialschläuche: Nur geerdete Schläuche verwenden.

Druckluftkompressor: Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Fluidmaterialbehälter: Befolgen Sie die örtlich gültigen Vorschriften.

Um eine durchgehende Erdung beim Spülen oder Druckentlasten zu gewährleisten, müssen Sie immer ein Metallteil des Dosierventils fest an die Seite eines geerdeten Metalleimers halten, bevor Sie den Ventilabzug betätigen.

Druckentlastung






Das Gerät bleibt druckbeaufschlagt, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Verringerung der Gefahr schwerer Verletzungen durch druckbeaufschlagtes Fluidmaterial, durch versehentliche Spritzer aus dem Dosierventil oder durch Fluidspritzer müssen Sie stets eine Druckentlastung ausführen, wenn:

- Sie zum Druckentlasten angewiesen werden
- Ein Gerät in der Anlage geprüft, gereinigt oder gewartet wird
- Fluidmaterialdüsen installiert oder gereinigt werden

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung der Pumpe aus.
2. Zum Druckentlasten das Dosierventil in einem Abfallbehälter auslösen.
3. Öffnen Sie alle entlüftbaren Hauptluftventile und Fluidmaterial-Ablasshähne im System.
4. Lassen Sie die Druckentlastungshähne geöffnet, bis das System wieder mit Druck beaufschlagt wird.

Wenn die Vermutung besteht, dass Düse oder Schlauch verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, GANZ LANGSAM die Mutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung lösen und den Druck nach und nach entlasten, dann die Kupplung vollständig abschrauben. Beseitigen Sie das Hindernis im Schlauch oder in der Düse.

Vor der Installation

1. **Druckentlastung** ausführen wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben.
2. Schließen Sie das Fluidabsperrventil (A, ABB. 1).
3. Erden Sie Schlauch, Schlauchaufroller und Konsole (Siehe **Erdung**).

Typische Installation

ABB. 1zeigt eine typische Installation. Hierbei handelt es sich lediglich um einen Installationsvorschlag. Bei den dargestellten Komponenten handelt es sich um typische Komponenten, die kein vollständiges Systemdesign bilden. Ihr Graco-Händler hilft Ihnen gerne bei der Zusammenstellung eines auf Ihre spezifischen Anforderungen abgestimmten Systems.

Das Dosierventil kann auch auf einer Konsole installiert werden, wie in Abbildung 2 dargestellt.

HINWEIS

- Achtung: Setzen Sie dieses Dosierventil nur auf Graco-Konsolen ein. Bei Verwendung mit Konsolen anderer Hersteller kann versehentlich der Ventilabzug betätigt werden, während das Dosierventil verstaut wird.
- Spülen Sie vor Installation der Ausrüstung in Ihrer Dosieranlage die Leitungen gründlich durch, um eine Kontamination und somit eine Beschädigung der Ausrüstung zu vermeiden.

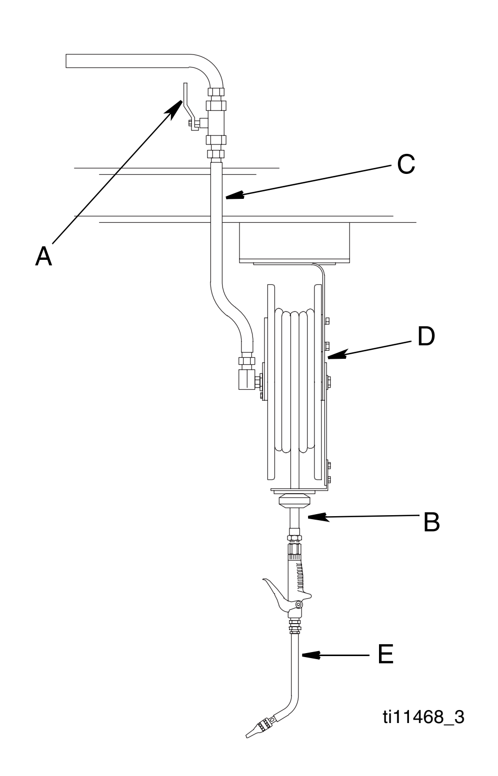
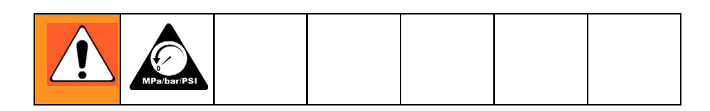


ABB. 1

Installationsanleitung

HINWEIS

Leitungen vor Installation des Dosierventils spülen, wenn es sich um eine Neuinstallation handelt oder wenn die Leitungen verschmutzt sind.



1. **Entlasten Sie den Druck**, siehe Seite 6.

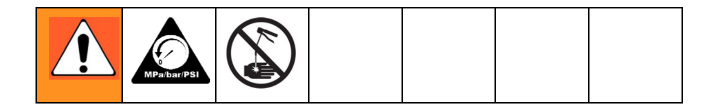
Schritte 2 bis 6 enthalten die Anweisungen zum Spülen.

2. Fluidabsperrventil (A) an allen Dosierplätzen schließen.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Fluid-Hauptauslassventil an der Pumpe geschlossen ist, der Luftdruck zum Pumpenmotor richtig eingestellt und der Hauptlufthahn geöffnet ist. Öffnen Sie langsam das Fluid-Hauptauslassventil.
4. Das Ende des Schlauches (ohne Dosierventil) in einen Sammelbehälter halten. Schlauch im Behälter so befestigen, dass dieser während des Spülvorganges nicht herausrutschen kann. Wenn mehrere Dosierplätze im System vorhanden sind, zuerst an dem Dosierplatz beginnen, der am weitesten von der Pumpe entfernt ist; danach den am nächsten gelegenen Dosierplatz spülen usw.
5. Öffnen Sie langsam das Fluidmaterial-Absperrventil (A) am Dosierplatz. Eine ausreichende Menge an Öl durchspülen, um sicherzustellen, dass das gesamte System gereinigt wurde. Absperrventil wieder schließen.
6. Schritt 5 an sämtlichen Dosierplätzen wiederholen.

Legende	Bezeichnung
A	Fluidmaterial-Sperrventil
B	Schlauch
C	Zulaufschlauch zum Schlauchaufroller
D	Schlauchaufroller
E	Dosierventil

Es wird ein thermisches Druckentlastungssystem (nicht dargestellt) benötigt. Das jeweils erforderliche Druckentlastungssystem hängt von der ausgewählten Pumpe ab. Eine Liste der verfügbaren Druckentlastungssysteme finden Sie auf Seite 19.

Bereits bestehende Installation



1. **Entlasten Sie den Druck**, siehe Seite 6.
2. Schlauch vom alten (auszutauschenden) Dosierventil abnehmen.

Bestehende bzw. neue Installation

Für Schritte 3-5 siehe ABB. 2.

3. Schrauben Sie Verlängerung (11) in den Auslass vom Dosierventilgriff (1) hinein. Verbindung fest anziehen.

HINWEIS
• Verbindung nicht zu fest anziehen.
• Schrauben Sie die Verlängerung mindestens drei volle Umdrehungen in das Gewinde hinein. Richten Sie die Verlängerung am Dosierventilgriff (1) aus und befestigen Sie Mutter (11a).

4. Tragen Sie Gewindedichtmittel auf das Außengewinde des Schlauchanschlusses auf. Drehen Sie den Schlauchanschluss in die Drehgelenkverschraubung (6) hinein. Anschluss fest anziehen.
5. Dosierdüse (12) bzw. Düsenadapter auf Verlängerung schrauben und fest anziehen.
6. Öffnen Sie an allen Dosierplätzen die Absperrventile. Starten Sie die Pumpe, um das System unter Druck zu setzen.

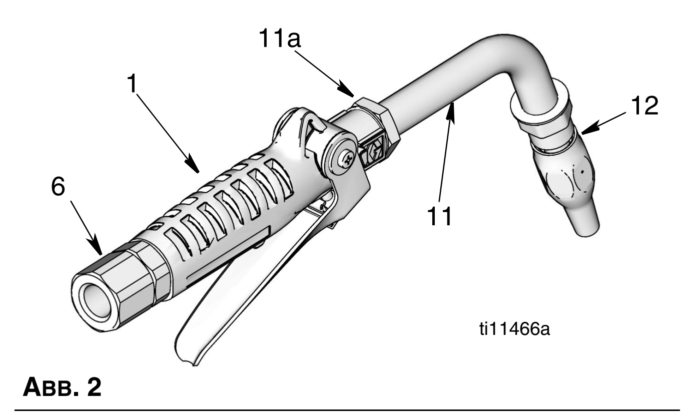
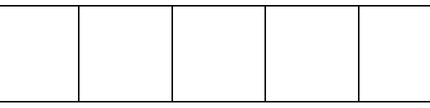


ABB. 2

Betrieb

Die Teilenummern der in diesen Anweisungen aufgeführten Teile entnehmen Sie bitte der Stückliste auf Seite 12.

Um die Gefahr von Verletzungen einschließlich Materialeinspritzungen zu verringern, dürfen Sie ***niemals*** den maximal zulässigen Arbeitsdruck der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten.

Der Ventilabzug von Ausgabeventil XDV20 verriegelt automatisch nach jedem Loslassen und muss vor jeder neuen Dosierung erst entriegelt werden.

Dosieren

1. Öffnen (bzw. entriegeln) Sie die Dosierdüse.
2. Ziehen Sie zum Öffnen des Ventils den Ventilabzug (15) in Richtung Dosierventilgriff (1) und beginnen Sie mit dem Dosieren.
3. Verriegeln Sie das geöffnete Dosierventil, indem Sie den Ventilabzug (15) betätigt halten und dann die Betätigungsverriegelung (14) auslösen. Sie können jetzt den Ventilabzug loslassen.
4. Um die Betätigungsverriegelung (14) wieder zu lösen, ziehen Sie den Ventilabzug (15) wieder in Richtung Dosierventilgriff (1).
5. Lassen Sie den Ventilabzug (15) los, um die Dosierung zu stoppen.
6. Schließen (verriegeln) Sie die Dosierdüse.

Störungsbehebung

Führen Sie eine **Druckentlastung** aus, bevor Sie das Dosierventil überprüfen oder reparieren. Vergewissern Sie sich, ob alle anderen Ventile und Regler und die Pumpe richtig funktionieren.

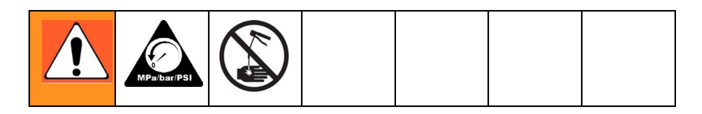
Problem	Ursache	Abhilfe
Geringer oder kein Fluidmaterialstrom	Sieb ist verstopft Pumpendruck zu niedrig Absperrventil ist nicht vollständig geöffnet	1. **Druck entlasten.** 2. Sieb (4a) und Unterlegscheibe (4b) reinigen oder austauschen. *Filtersatz 256164 bestellen.* 3. Wenn das Problem bestehen bleibt, Graco-Händler kontaktieren, um Gerät reparieren oder austauschen zu lassen.
Ölleckage an Drehgelenkverschraubung	Drehgelenkverschraubung ist lose	Drehgelenkverschraubung mit Anzugsmoment von 9-13 N•m (7-10 ft-lb) anziehen. Wenn das Problem bestehen bleibt, Graco-Händler kontaktieren, um Gerät reparieren oder austauschen zu lassen.
	O-Ring ist verschlissen oder beschädigt	Tauschen Sie die Drehgelenkverschraubung aus (6). Drehgelenkverschraubung mit Anzugsmoment von 9 bis 13 N•m (7-10 ft-lb) festziehen. Wenn das Problem bestehen bleibt, Graco-Händler kontaktieren, um Gerät reparieren oder austauschen zu lassen.
Öl tropft aus der Dosierdüse*	Dosierdüse ist beschädigt oder verstopft	Überprüfen Sie Dosierdüse auf Beschädigung oder Verstopfung. Bei Beschädigung ersetzen.
Dosierventil ist undicht	O-Ringe oder Ventilsitz verschlissen oder beschädigt	Dichtungen (9) und/oder Ventilsitz (2) austauschen.

*Ein gewisser Flüssigkeitsaustritt ist bei Anwendungen möglich, wo es zu einer Wärmeausdehnung des Materials kommen kann.

Service

Reparatur von Dosierventilgriff

Das große Ende der Stößelstange (3) passt in eine Einkerbung von Nocke (8) (Bestandteil der Ventilabzugbaugruppe). Diese Information ist sehr wichtig, bevor Sie Komponenten entfernen oder installieren.



1. **Entlasten Sie den Druck**, siehe Seite 6.
2. Sie müssen für einen Austausch der Dichtungen (9), von Nocke (8) oder von Stößelstange (3) die Drehgelenkverschraubung (6) und die Innenteile entfernen. ***Sie müssen die Nocke entfernen, um die Stößelstange aus dem Dosierventilende herausschieben zu können.***
3. Entfernen Sie die Schrauben (7) und Unterlegscheiben (10), um dann den Ventilabzug (15) zu entfernen.
4. Drücken Sie Nocke (8) aus dem Dosierventilgriff (1) heraus.
5. Tauschen Sie die Dichtungen (9) und/oder Nocke (8) aus.
6. Alle Teile austauschen, die verschlissen oder beschädigt sind.
7. Bauen Sie die Innenteile wieder korrekt zusammen. und richten Sie sich dafür nach ABB. 3.

Führen Sie noch vor Einbau von Nocke (8) die Stößelstange (3) erst durch das Auslassende des Dosierventilgriffs ein.

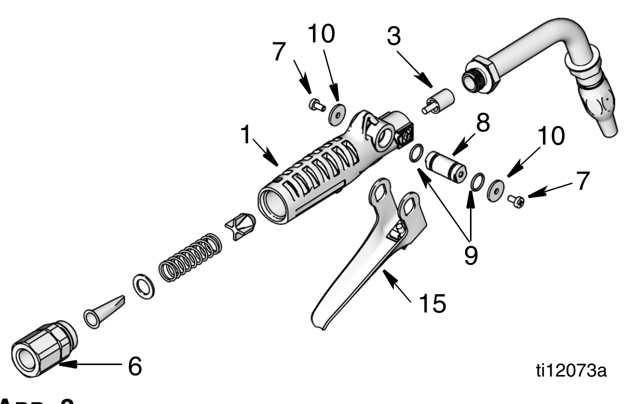
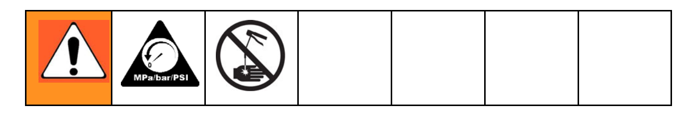


ABB. 3

8. Schmieren Sie Nocke (8) ein und schieben Sie die Nocke in den Dosierventilgriff (1). Achten Sie dabei auf eine Orientierung der Einkerbung gemäß ABB. 3, wobei das große Ende der Stößelstange (3) in der Nockeneinkerbung ruht.
9. Tauschen Sie die Schrauben (7) und Dichtungen (9) aus. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Anzugsmoment von 1,7 bis 2,8 N•m (15-25 in-lb) fest an.
10. Tauschen Sie die Drehgelenkverschraubung aus (6). Mit einem Anzugsmoment von 31 bis 44 N•m (7-10 ft-lb) fest anziehen.

Filter austauschen

Filtersatz 256164 bestellen.



1. **Entlasten Sie den Druck**, siehe Seite 6.
2. Drehen Sie den Schlauchanschluss aus der Drehgelenkverschraubung (6) heraus.
3. Entfernen Sie die Drehgelenkverschraubung (6) vom Dosierventilgriff (1).
4. Entfernen Sie aus der Drehgelenkverschraubung (6) Sieb (4a) und Unterlegscheibe (4b).
5. Tauschen Sie Sieb (4a) und Unterlegscheibe (4b) aus. Beziehen Sie sich für eine richtige Positionierung des Filters in der Drehgelenkverschraubung auf ABB. 4.

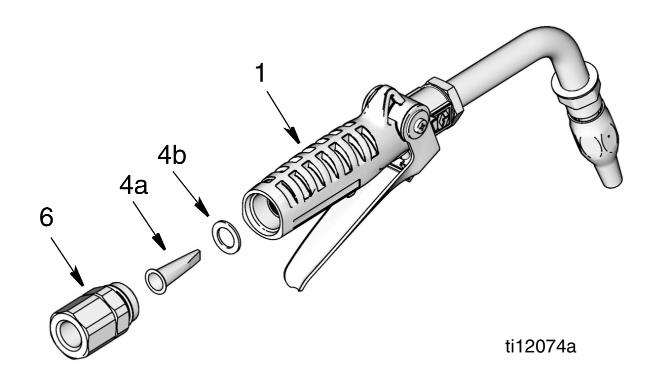


ABB. 4

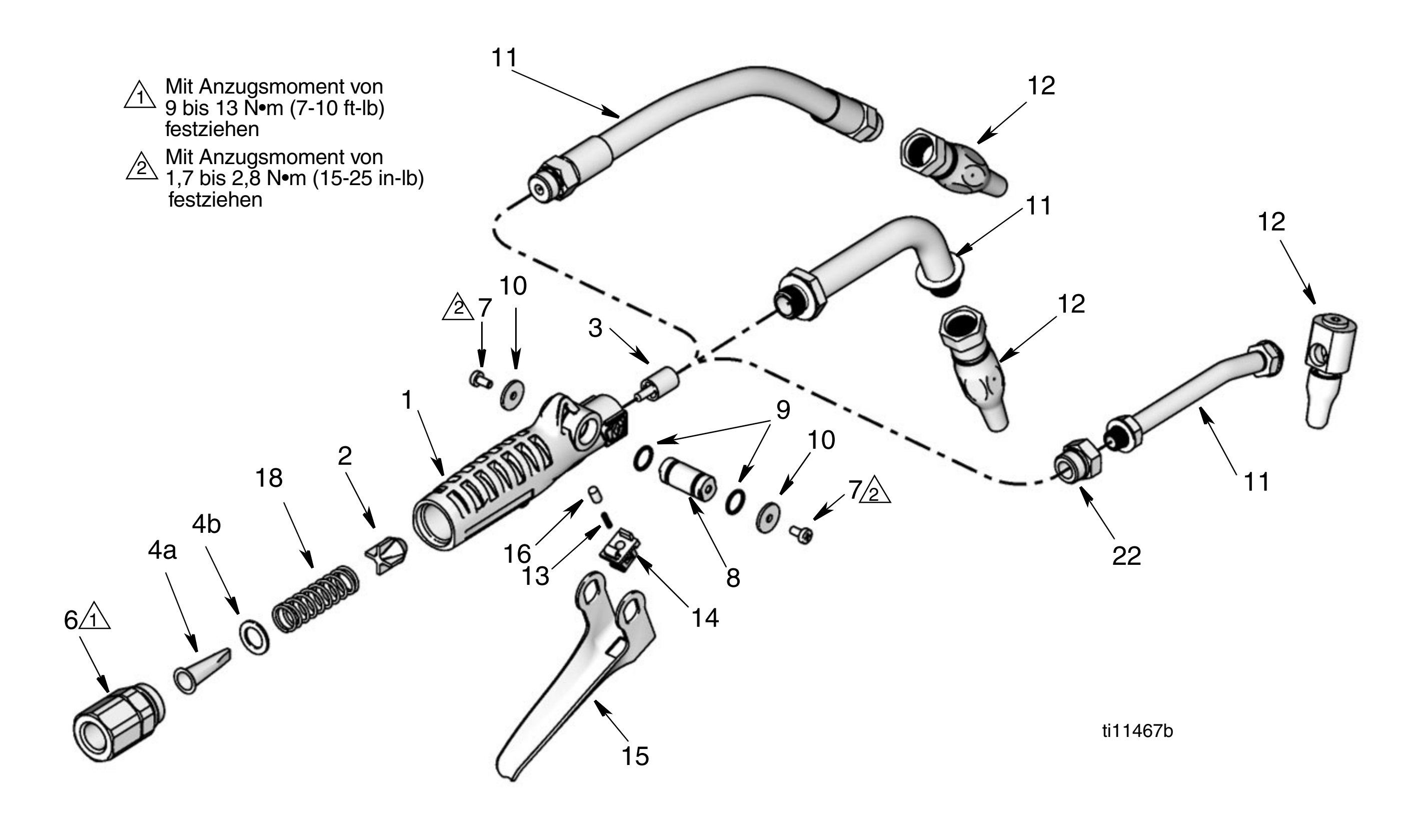
6. Drehen Sie den Schlauchanschluss in die Drehgelenkverschraubung (6) hinein. Fest anziehen. Ziehen Sie die Drehgelenkverschraubung mit einem Anzugsmoment von 31 bis 44 N•m (7-10 ft-lb) an.

Teileübersicht

Dosierventilmodelle SDV15

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	15R709	DOSIERVENTILGRIFF, in Standardausführung	1
2	191313	VENTILSITZ	1
3	277673	STÖSSELSTANGE	1
4	256164	FILTERSATZ, enthält 4a und 4b	1
4a		SIEB	10
4b		UNTERLEGSCHEIBE	10
6	238399	DREHGELENKVER-SCHRAUBUNG, gerade, NPT	1
	24H382	DREHGELENKVER-SCHRAUBUNG, gerade, BSPP	1
	24H383	DREHGELENKVER-SCHRAUBUNG, gerade, BSPT	1
7	110637	FLACHKOPFSCHRAUBE, Maschine	2
8	191315	NOCKE	1
9	113574	DICHTUNGSRING, vierkantig	2
10	191552	UNTERLEGSCHEIBE	2
11*		DOSIERDÜSEN- UND	1
12*		VERLÄNGERUNGSBAUSATZ, Seite 15	1
13	113924	DRUCKFEDER	1
14	15R526	VERRIEGELUNG, Ventilabzug	1
15	191320	VENTILABZUG	1
16	192106	FEDERFÜHRUNG	1
18	113493	DRUCKFEDER	1
20†	172479	WARNSCHILD	1
22	15K672	ADAPTER, O-Ring, Modell 247714	1
25†	290180	VORSICHTGEBOTSSCHILD	1

*Diese Teile sind nicht im Lieferumfang von Modell 247717 mit inbegriffen
† Nicht dargestellt



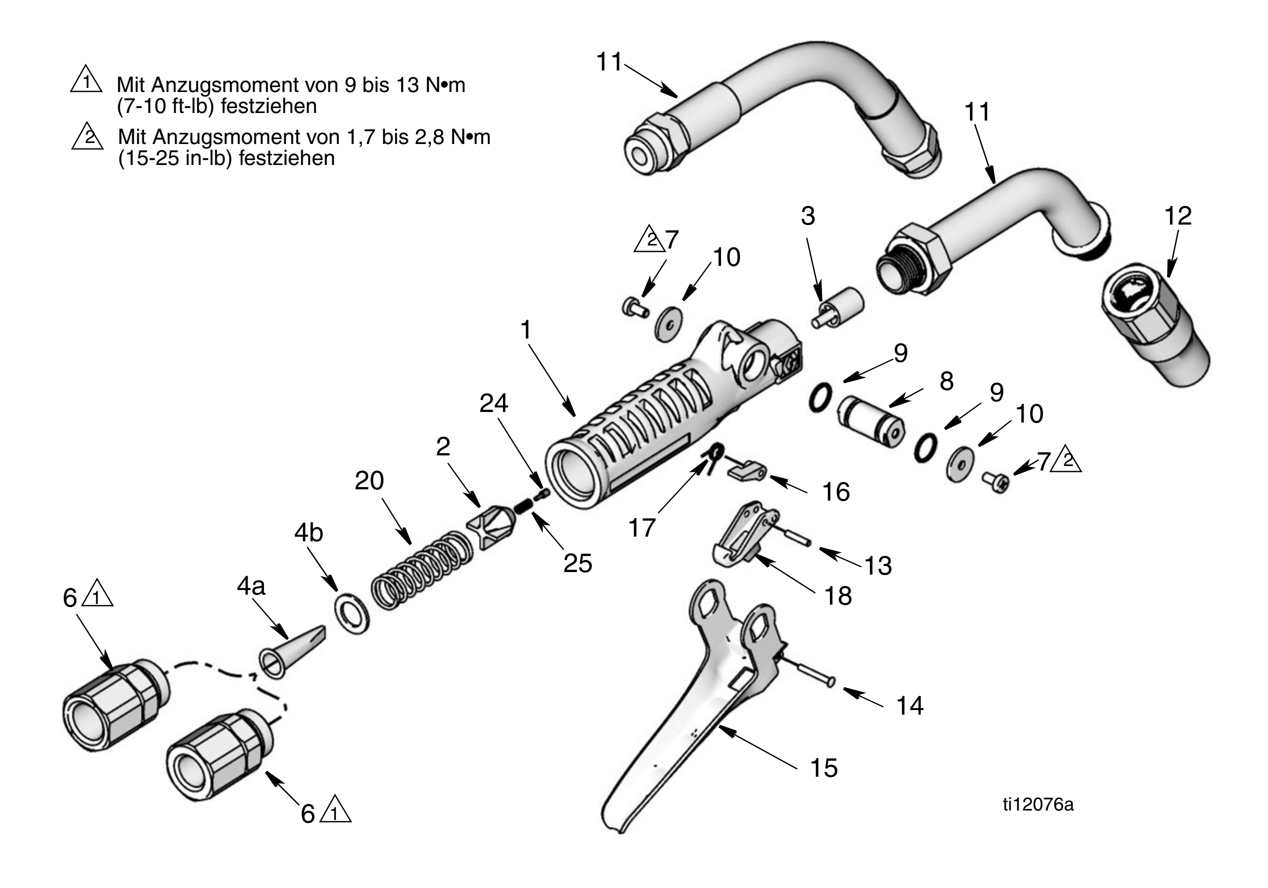
Teileübersicht

Dosierventilmodell XDV20 für manuelle Dosierung

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	15M660	DOSIERVENTILGRIFF, in mittlerer Standardausführung	1
2	15U704	VENTILSITZ	1
3	277673	STÖSSELSTANGE	1
4	256164	FILTERSATZ, enthält 4a und 4b	1
4a		SIEB	10
4b		UNTERLEGSCHEIBE	10
6	247344	DREHGELENKVER-SCHRAUBUNG, 1/2 NPT, Modelle 247718, 247721, 247724	1
	24H097	DREHGELENKVER-SCHRAUBUNG, 1/2 BSPT, Modelle 24H413, 24H414, 24H417	1
	24H098	DREHGELENKVER-SCHRAUBUNG, 1/2 BSPP, Modelle 24H407, 24H408, 24H411	1
	247345	DREHGELENKVER-SCHRAUBUNG, 3/4 NPT, Modelle 247722, 247723, 247725	1
	24H099	DREHGELENKVER-SCHRAUBUNG, 3/4 NPT, Modelle 24H415, 24H416, 24H418	1
	24H100	DREHGELENKVER-SCHRAUBUNG, 3/4 NPT, Modelle 24H409, 24H410, 24H412	1
7	110637	FLACHKOPFSCHRAUBE, Maschine	2
8	191315	NOCKE	1
9	113574	DICHTUNGSRING, vierkantig	2
10	191552	UNTERLEGSCHEIBE	2
11*		DOSIERDÜSEN- UND	1
12*		VERLÄNGERUNGSBAUSATZ, Seite 15	1
13	114680	ZENTRIERSTIFT	1
14	15R016	STIFT, für Verriegelung	1
15	15M886	VENTILABZUG	1
16	15R015	VERRIEGELUNGSARM	1
17	15R014	VERRIEGELUNGSFEDER	1
18	15R013	VERRIEGELUNGSHEBEL	1
20	113493	DRUCKFEDER	1
22†	172479	WARNSCHILD	1
24	15U700	STÖSSEL, für Ventilabzug	1
25	15U701	FEDER	1
26†	290180	VORSICHTGEBOTSSCHILD	1

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl

* Diese Teile sind nicht im Lieferumfang von Modell 247724 bzw. 247725 mit inbegriffen
† Nicht dargestellt



1 Mit Anzugsmoment von 9 bis 13 N•m (7-10 ft-lb) festziehen
2 Mit Anzugsmoment von 1,7 bis 2,8 N•m (15-25 in-lb) festziehen
11
11
12
3
7
10
1
9
8
9
10
7
24
2
20
4b
16
17
25
13
18
6
4a
14
15
6
ti12076a

Düsenverlängerungssätze SDV15

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Fluidmaterial	**Hinweis zu Abbildung*
255852*	Automatische, tropffreie Schnellverschlussdüse mit starrer Verlängerung.	Öle	ti11827 ti11826
255853*	Automatische, tropffreie Schnellverschlussdüse mit flexibler Verlängerung	Öle	ti11827 ti11825
255854	Tropffreie Schnellverschlussdüse mit starrer Verlängerung	Getriebeöl	ti11830 ti11831 ti12078a

*Für Dosierraten von 22,7 l/min (5 gal/min) bzw. weniger.

Fortsetzung

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Fluidmaterial	*Hinweis zu Abbildung
255855*	Tropffreie Schnellverschlussdüse mit starrer Verlängerung	Frostschutzmittel	ti11828 ti11826
255856*	Tropffreie Schnellverschlussdüse mit flexibler Verlängerung	Frostschutzmittel	ti11828 ti11825
255857	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten, mit starrer Verlängerung	Öle und Frostschutzmittel	ti11829 ti11826
255858	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten, mit flexibler Verlängerung	Öle und Frostschutzmittel	ti11829 ti11825

*Für Dosierraten von 22,7 l/min (5 gal/min) bzw. weniger.

Düsensätze SDV15

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Fluidmaterial
255459*	Automatische, tropffreie Schnellverschlussdüse		Öle
	• DÜSENKÖRPER	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• DRUCKFEDER	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• DÜSENSCHAFT, Ventil	1	
	• VENTILSITZ	1	
255460*	Automatische, tropffreie Schnellverschlussdüse		Frostschutzmittel
	• DÜSENKÖRPER	1	
	• DRUCKFEDER	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• DÜSENSCHAFT, Ventil	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• VENTILSITZ	1	
255461	Automatische, tropffreie Düse für hohe Durchflussraten		Öle und Frostschutzmittel
a	• DÜSENSCHAFT, Anzahl: 1		
b	• DÜSENKÖRPER, Anzahl: 1		
c	• O-RING, Packung, Anzahl: 1		
d	• O-RING, Packung, Anzahl: 1		
e	• O-RING, Packung, Anzahl: 1		
255470	Tropffreie verriegelbare Düse Dosierdüse		Getriebeöl
	• GEHÄUSE	1	
	• DÜSENKÖRPER	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• Sechskanthohlstopfen	1	

*Für Dosierraten von 22,7 l/min (5 gal/min) bzw. weniger.

Düsenverlängerungssätze XDV20

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Fluidmaterial	*Hinweis zu Abbildung*
255921	Tropffreie verriegelbare Düse mit hohem Durchfluss und starrer Verlängerung.	Öle und Frostschutzmittel	ti12680a
255859	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten, mit flexibler Verlängerung.	Öle und Frostschutzmittel	ti12679a

Düsensätze XDV20

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Fluidmaterial
255793	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten		Öle und Frostschutzmittel
	• O-RING, Packung	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• DÜSENKÖRPER, für hohe Durchflussraten	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• DÜSENSCHAFT, für hohe Beanspruchungen	1	

Thermische Druckentlastungssätze

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Druckbereich in bar (psi)
112353	Membranpumpe für Kraftstoffdosierung (nur Ventil)	3,4 bar (50 psi)
235998	Mini Fire-Ball™ 225, 3:1	41 bar (600 psi)
237601	Fire-Ball 425, 3:1	41 bar (600 psi)
237893	Fire-Ball 300, 5:1 und Fire-Ball 425, 6:1	62 bar (900 psi)
248296	Fire-Ball 300, 5:1 und Fire-Ball 425, 6:1 (gleich wie 237893, nur ohne Muffenadapter und Drehgelenkverschraubung. Einschließlich 6' Schlauch)	62 bar (900 psi)
238899	Membranpumpe	10,4 bar (150 psi)
240429	Fire-Ball 425, 10:1	110 bar (1600 psi)
248324	Fire-Ball 425, 10:1 (gleich wie 240429, nur ohne Muffenadapter und Drehgelenkverschraubung. Einschließlich 6' Schlauch)	110 bar (1600 psi)

Technische Daten

Maximale Förderleistung	
SDV15	56,8 l/min (15 gal/min)
XDV20	75 l/min (20 gal/min)
Maximaler Arbeitsdruck SDV15/XDV20	102 bar (1500 psi)
Gewicht SDV15/XDV20	0,18 kg
Einlass	Siehe page 2 - 3 für weitere Informationen bezüglich Modell und Möglichkeiten zur Konfiguration
Auslass	
SDV15	3/4-16" O-Ring-Anschluss mit Gewinde
XDV20	7/8-14" O-Ring-Anschluss mit Gewinde
Betriebstemperaturbereich	-40°F bis 180°F (-40°C bis 82°C)
Benetzte Teile	Aluminium, Edelstahl, CS, Acetal, Nitrilkautschuk, TPE
Fluidmaterialverträglichkeit	Frostschutzmittel, Getriebeöl, Motoröl

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von 5 Jahren ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch eines Teils, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn das Gerät unter Beachtung der schriftlichen Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wird.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, INSBESONDERE DIE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Oben dargelegtes umfasst im Garantiefall die alleinigen Verpflichtungen von Graco und die alleinigen Garantieansprüche des Käufers. Der Käufer erkennt an, dass im Garantiefall keine anderen Garantieleistungen (einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, auf Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) gewährt werden. Ansprüche auf Garantieleistung sind innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum zu stellen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WURDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder aus sonstigen Gründen.

FOR GRACO CANADA CUSTOMERS
The Parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présente document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

Informationen zu Graco-Produkten

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Graco-Vertriebshändler auf, oder rufen Sie uns an, um den Standort eines Vertriebshändlers in Ihrer Nähe zu erfahren.
Telefon: +1 612-623-6928 **oder Gebührenfrei:** +1-800-533-9655, **Fax:** 612-378-3590

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 312789

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. P.O. BOX 1441 MINNEAPOLIS, MN 55440-1441

www.graco.com
5/2008, Überarbeitet 1/2011